

**PROTOKOLL Nr. 875**  
**Gemeinderatssitzung vom Montag, 15. Juni 2020,**  
**19.00 Uhr bis 20.10 Uhr im Gemeinderatszimmer**

**Vorsitz** Gemeindepräsident Marcel Allemann  
**Protokoll** Gemeindeschreiber Armin Kamenzin  
**Anwesend** Andreas Fluri, Doris Hügli, Sara Liechti, Michael Meister, Elvis Mera,  
Manfred Niggli,

<b>1.</b>	<b>Protokoll Nr. 874</b> Genehmigung	<b>Nr. 6885</b>
<b>2.</b>	<b>Pendenzen</b>	<b>Nr. 6886</b>
<b>3.</b>	<b>Rechnung 2019</b> Beratung und Beschlussfassung	<b>Nr. 6887</b>
<b>4.</b>	<b>Finanzen, Kreditverlängerung</b> Beratung und Beschlussfassung	<b>Nr. 6888</b>
<b>5.</b>	<b>Wasser und Werk, Vergaben</b> a) Ingenieurarbeiten Rehgasse b) Ufersanierung Dünnern	<b>Nr. 6889</b>
<b>6.</b>	<b>Feuerwehr, Verkauf Fahrzeug</b> Beratung und Beschlussfassung	<b>Nr. 6890</b>
<b>7.</b>	<b>Stellungnahme Verkehrsregime Dorfstrasse</b> Information und Diskussion	<b>Nr. 6891</b>
<b>8.</b>	<b>Verschiedenes</b> ➤ Krimispass mit neuer Story ➤ Open-Air-Kino und Mitarbeiterfest abgesagt	<b>Nr. 6892</b>

Gemeindepräsident Marcel Allemann begrüsst die Ratsmitglieder zur Sitzung. Der Gemeindepräsident stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Der Rat stimmt der Traktandenliste zu.

**1. Protokoll Nr. 874****Nr. 6885**

Genehmigung

Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll Nr. 874 der Gemeinderatssitzung zur Diskussion.

**Beschluss**

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll Nr. 874 der Gemeinderatssitzung vom 2. Juni 2020 einstimmig.

**2. Pendenzen****Nr. 6886**

Der Gemeindepräsident bereinigt die Pendenzen.

**3. Rechnung 2019****Nr. 6887**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident orientiert über den Stand der Rechnung 2019. Ein Grossteil konnte bereits in der letzten Sitzung beschlossen werden. Ausstehend war noch der Bereich der Fernwärme resp. die Verwendung des Ertragsüberschusses. Dies hatte auch Auswirkungen auf die Behandlung der Nachtragskredite.

Der Gemeinderat hat sich in der Zwischenzeit gegen eine Ausfinanzierung des Bilanzfehlbetrags der Fernwärme ausgesprochen. Der Ertragsüberschuss soll komplett in das Eigenkapital überführt werden.

Somit schliesst der Bereich Fernwärme mit einem Aufwandüberschuss von CHF 38'984.30 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 52'000.00. Nach der Belastung des Aufwandüberschusses in die Spezialfinanzierung beträgt der Bilanzfehlbetrag der Fernwärme (Konto 29005.01) CHF 297'674.67.

Es ergeben sich zwei Nachtragskredite, die von der Gemeindeversammlung beschlossen werden müssen. Zum einen im Bereich Unterhalt Schulhaus I in Höhe von CHF 12'083.55 und beim Unterhalt Leitungsnetz und Hydranten in Höhe von CHF 149'805.75.

**Beschluss**

Der Gemeinderat beschliesst über Nachtragskredite wie folgt:

In eigener Kompetenz in Höhe von CHF 119'218.

Dringliche und Gebundene in Höhe von CHF 286'737.67 zur Kenntnis an die Gemeindeversammlung.

Zur Genehmigung durch die Gemeindeversammlung in Höhe von CHF 161'889.30.

Der Gemeinderat beschliesst zu Handen der Gemeindeversammlung die Spezialfinanzierung Fernwärme mit einem Aufwandüberschuss in Höhe von CHF 38'984.30. Der Bilanzfehlbetrag der Fernwärme beträgt CHF 297'674.67.

Der Gemeinderat beschliesst zu Handen der Gemeindeversammlung, den Ertragsüberschuss in Höhe von CHF 538'336.29 vollständig ins Eigenkapital zu überführen.

**4. Finanzen, Kreditverlängerung****Nr. 6888**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident informiert, dass im Juli ein Bankkredit in Höhe von CHF 1.5 Mio. ausläuft. Zudem läuft im Herbst ein weiterer Kredit in Höhe von CHF 700'000 aus.

Es stellt sich die Frage, ob die Kredite verlängert werden sollen und, wenn ja, zu welchen Konditionen. Es ist vorgesehen, den Kredit über CHF 1.5 Mio. zu verlängern und jenen im Herbst zurückzuzahlen. Eine Aufstellung der Finanzverwaltung zeigt einen Vergleich der groben Kreditkosten bei einem Kredit über 10 oder 15 Jahre sowie mit und ohne Amortisation.

Der Rat diskutiert die Vorschläge und erwartet den Input der Finanzplanungskommission.

**Beschluss**

Der Gemeinderat beschliesst das Traktandum zu verschieben, bis eine Stellungnahme der Finanzplanungskommission vorliegt.

**5. Wasser und Werk, Vergaben****Nr. 6889**

- a) Ingenieurarbeiten Rehgasse
- b) Ufersanierung Dünnern

Der Gemeindepräsident erteilt das Wort dem Ressortleiter.

- a) Ingenieurarbeiten Rehgasse

Der Ressortleiter informiert, dass keine eigentliche Submission der Ingenieurarbeiten durchgeführt wurde. Vom Ingenieur, der die Vorarbeiten schon geleistet hat, wurde eine Offerte erstellt. Sie wurde mit denselben Faktoren gerechnet wie bei einer grösseren Submission in der Region, bei der dies das zweitgünstigste Angebot war. Wenn die regionale Nähe berücksichtigt wird, ist es das günstigste Angebot. Somit ist es wenig sinnvoll weitere Ingenieure beizuziehen.

Der Ressortleiter schlägt vor, die Ingenieurarbeiten an die BFS AG, Balsthal zu vergeben. Der Gemeindepräsident lässt abstimmen.

**Beschluss**

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Ingenieurarbeiten für „Ausbau/Sanierung der Rehgasse“ der BFS AG, Balsthal in Höhe von CHF 42'364.55 zu vergeben.

- b) Ufersanierung Dünnern

Der Ressortleiter informiert, dass 4 Offerten eingegangen sind.

Die Kommission hat die Offerten beraten und schlägt vor, die Arbeiten an Paul Fluri AG, Mülliswil in Höhe von CHF 47'151.20 zu vergeben. Es ist der günstigste Anbieter und er liegt deutlich unter dem Budget. Der Gemeindepräsident lässt abstimmen.

**Beschluss**

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Baumeisterarbeiten für die Ufersanierung der Dünnern an Paul Fluri AG, Mümliswil in Höhe von CHF 47'151.20 zu vergeben.

**6. Feuerwehr, Verkauf Fahrzeug****Nr. 6890**

Beratung und Beschlussfassung

Die Ressortleiterin Sicherheit informiert, dass die Feuerwehr für das alte Tanklöschfahrzeug, Magirus, Baujahr 1981, von der Motorfahrzeugkontrolle keine Fahrerlaubnis mehr erhalten hat. Eine Instandstellung war zu teuer, weshalb ein neues Fahrzeug angeschafft wurde. Die Feuerwehr möchte nun das alte Fahrzeug verkaufen. Es wurden verschiedene Partner angefragt. Das beste Angebot stammt von der Feumotech und lautet auf CHF 1'900.

Der Gemeinderat erachtet den vorgeschlagenen Verkaufserlös als sehr gering. Der Rat diskutiert, ob man das Fahrzeug dann nicht gleich spenden sollte, dorthin wo es noch gebraucht werden kann. Da der Verkauf nicht dringlich ist, sollte die Feuerwehr dies nochmals beraten.

**Beschluss**

Der Gemeinderat stimmt einstimmig, das Geschäft nochmals an die Feuerwehr zur Beratung zurückzugeben. Bei so einem geringen Verkaufserlös sollte die Möglichkeit einer Spendenaktion geprüft werden.

**7. Stellungnahme Verkehrsregime Dorfstrasse****Nr. 6891**

Information und Diskussion

Der Gemeindepräsident erteilt das Wort der Ressortleiterin öffentliche Sicherheit. Diese orientiert über die Stellungnahmen aus der Bevölkerung zum Thema des Verkehrsregimes der Dorfstrasse. Es sind insgesamt acht Stellungnahmen eingegangen. Davon waren zwei für die Beibehaltung des Rechtsvortritts und sechs für eine Änderung.

Die Ressortleiterin führt aus, dass allen Stellungnahmen entnommen werden kann, dass eine Einheitlichkeit des Verkehrsregimes anzustreben ist. Momentan führe die unterschiedliche Vorfahrtregelung (Kreuzung bei Fluri Markus mit Vorfahrt achten, Rest ist „rechts vor links“) zu Verwirrung. Zu erwähnen sei ebenfalls, dass sich zwei Anwohner eher für das Beibehalten der rechts vor links Regelung aussprechen.

Die anschliessende Diskussion im Rat zeigt, dass durch dieses Umfrageergebnis keine weiteren Erkenntnisse für einen Beschluss gewonnen werden konnten. Der Rat ist sich nicht einig. Grundsätzlich stehen sich die beiden Befürchtungen der mangelnden Einheitlichkeit gegenüber der Sicherheit, vor allem beim Kindergarten und beim Restaurant Frohsinn, gegenüber. An dieser Stelle hat PostAuto gemeldet, dass die geparkten Fahrzeuge für die Chauffeure ein Hindernis darstellen.

**Beschluss**

Der Gemeinderat belässt, mit Stichentscheid des Gemeindepräsidenten, bei einer Enthaltung, das Verkehrsregime der Dorfstrasse wie bestehend.

**8. Verschiedenes****Nr. 6892****➤ Krimispass mit neuer Story**

Der Rat nimmt Kenntnis, dass der Krimispass ab dem 1. August mit einer neuen Story aufgeschaltet wird. Der Gemeinderat wird in der Budgetberatung die Weiterführung diskutieren.

**➤ Open-Air-Kino und Mitarbeiterfest abgesagt**

Der Rat nimmt Kenntnis, dass auf Grund der bestehenden Situation, das geplante Open-Air-Kino und das Mitarbeiterfest abgesagt sind.

Matzendorf, 16. Juni 2020

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

Marcel Allemann

Armin Kamenzin

Protokollauszug:

Werk- und Wasserkommission zu Traktandum 5

Ressort Öffentliche Sicherheit zu Traktandum 6